

	<p>Objekt: As des Augustus, so genannter Nemausus-As</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1961.14.75</p>
--	--

Beschreibung

Der As wurde unter dem römischen Kaiser Augustus in Gallien, in der Stadt Nemausus (Nîmes) geprägt. Die Vorderseite bildet den Kaiser selbst sowie seinen Feldherrn Agrippa ab, während auf der Rückseite ein Krokodil zu sehen ist, das an eine Palme gekettet wurde. In Nemausus wurden Veteranen angesiedelt, die unter Agrippa in Ägypten siegreich gekämpft und das Land unterworfen hatten. Wahrscheinlich nimmt das Krokodil darauf Bezug. Ein As war eine im Römischen Reich weit verbreitete Kleingeldmünze aus Bronze; auf einen Denar kamen 16 Asse. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach rechts und Kopf des Agrippa mit Schiffskrone nach links. Rückseite: Krokodil nach rechts, an einen Palmbaum gekettet, darunter zwei liegende Palmzweige. Darüber Kranz mit Bändern.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / geprägt
Maße:	Durchmesser: 2,74 cm, Gewicht: 13,08 g, Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	9-3 v. Chr.
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	Nîmes

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Gallien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ägypten

Schlagworte

- Krokodile
- Münze
- Palmen

Literatur

- Vogt, Simone (2009): Die Münzen des Augustus im Museum August Kestner. Rahden/Westf., Seite 41 Nr. 27